

1 | 2023

**AKADEMIE**  
**Programm**

Jan. 2023 – Juli 2023

Vorwort	3
Themenübersicht	6
Veranstaltungen	8
Allgemeine Geschäftsbedingungen / Impressum	28
Ehevorbereitung	30
Theologie im Fernkurs	32
Ansprechpartner	35

## Sehr geehrte Damen und Herren,

„Es ist nicht der große Berg vor Dir, der Dich zermürbt, es ist der Kieselstein in Deinem Schuh.“ Muhammad Ali hat das gesagt – nicht nur ein großartiger Sportler des letzten Jahrhunderts, sondern auch ein Meister der Motivation.

In der Domschule konnten wir nun einen Umstand beseitigen, der das Team der Domschule in den vergangenen Monaten sehr gedrückt hat: Seit 1. Dezember 2022 ist das Team wieder vollständig. Frau Dr. Regina Augustin, in unserem Haus seit mehr als zwei Jahren als Studienleiterin für Theologie im Fernkurs tätig, wird künftig auch als Studienleiterin in der Akademie wirken. Wir freuen uns auf die Mitarbeit einer profunden Theologin und erfahrenen Erwachsenenbildnerin mit vielerlei Begabungen!

Ob wir jetzt noch mehr den „großen Berg“ brennender Themen und heißer Fragen in Angriff nehmen können? Wir hoffen es! Überzeugen Sie sich durch einen Blick in unseren Newsletter oder auf unsere Homepage [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de), wo wir – wie immer – auch die Veranstaltungen ankündigen, die es nicht mehr in dieses gedruckte Programm geschafft haben.

Das Team der Domschule freut sich, Sie willkommen zu heißen!

Dr. Rainer Dvorak  
*Akademiedirektor*



## Domschule Würzburg Akademie des Bistums

### Entstehung

Die Domschule Würzburg ist die Katholische Akademie des Bistums Würzburg. Ihre Gründung im Jahr 1950 eröffnet die Reihe der Katholischen Akademien in Deutschland. In Ihnen gestalten Frauen und Männer nach den Erfahrungen von Diktatur, Krieg und Shoa den Neuaufbau des geistigen und gesellschaftlichen Lebens aus dem Geist des Evangeliums mit.

Mit ihrem Namen knüpft die Domschule Würzburg an die traditionsreiche Ausbildungsstätte des Domkapitels an. Die Anfänge dieses geistigen Zentrums reichen bis in die Gründungsphase des Bistums im 8. Jahrhundert zurück.

### Aufgaben und Ziele

Die Domschule Würzburg

- ist der Ort des Dialogs und der Begegnung von Kirche und Gesellschaft im Bistum Würzburg. In ihr setzen sich Menschen offen und mit professioneller Unterstützung mit Fragen aus Glauben und Kirche, Gesellschaft und Kultur, Beziehung und Lebensgestaltung auseinander.
- dient der theologischen Bildung von Erwachsenen. Ihr Arbeitsbereich Theologie im Fernkurs bietet dazu im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz theologische Kurse für Interessierte in ganz Deutschland an, die mehr vom Glauben wissen wollen. Sie ermöglicht zudem die Qualifikation für kirchliche Dienste und Ämter.
- unterstützt die Erwachsenenbildung als Teil der Pastoral vor Ort. Sie ist verantwortlich für die Ehevorbereitungsseminare und dient als Plattform für repräsentative Veranstaltungen des Bistums.
- pflegt Gastfreundschaft und Gesprächskultur, schafft Vernetzungen von Menschen und Institutionen, wirkt mit am staatlichen Bildungsauftrag, prägt die Region und versteht sich als ein Ort der „Kirche in der Welt von heute“ (II. Vatikanisches Konzil).

## Qualitätsentwicklung und Zertifizierung

Die Domschule Würzburg ist Mitglied der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (KEB Bayern). Sie hat ein Qualitätsmanagementsystem eingerichtet und wird seit 2007 nach dem QualitätsEntwicklungsSystem QES-T, seit 2020 reformiert in QES<sup>plus</sup> regelmäßig geprüft und zertifiziert.



## Das Burkardushaus – Sitz der Domschule Würzburg

Ihren Sitz hat die Domschule Würzburg im Burkardushaus, dem Tagungszentrum am Dom. Es wurde nach der Zerstörung der Gebäude am Bruderhof am 16.03.1945 von Dombaumeister Hans Schädel im Jahr 1954 im Auftrag von Bischof Julius Döpfner als Haus für Laienbildung an den Dom angebaut. Benannt ist es nach dem Heiligen Burkard (+ 753), dem ersten Bischof der Diözese Würzburg. Seit der 2015 abgeschlossenen Generalsanierung steht es wieder wichtigen diözesanen Anlässen als zentrales Haus des Bistums zur Verfügung. Die Domschule Würzburg prägt es durch Dialog, Begegnung und Bildung und hat in ihm einen festen Veranstaltungsort. Ihrem Auftrag kommt die Domschule Würzburg aber auch an anderen Orten nach.



## Glaube und Kirche

Theologie im Fernkurs – Grundkurs Theologie	8
Theologie im Fernkurs – Aufbaukurs Theologie	8
Verwundbarkeit und Exzess – in Liebe, Krieg und Frieden	11
Erfahrung – Leiblichkeit – Narrativität	12
Gelebtes, erzähltes und gelingendes Leben	12
Gefährliche Religionen	19
Jenseitskontakte	20
Wer heilt, hat Recht?	21
Synode als Chance	22

## Beziehung und Lebensgestaltung

„In Liebe lassen“	10
Krankheit und Schuld	10
„Kostbarster Unterricht an den Sterbebetten“	11
Die Trauer von Angehörigen	14
Tod und Trauer im Kinderbuch	21
PartnErleben	24
Wo ist die Grenze?	24

## Gesellschaft und Kultur

Einfach.Mensch.Sein.	9
Abend der Menschenrechte	9
Erfahrene Würde – Eine Spurensuche in den Märchen der Welt	13
Literatursalon	13
Schatten und Licht	14
Filmreihe „Sind wir alle gleich?“	15
Ringvorlesung „Bedeutung der AEMR“	16
Ringvorlesung „Archäologie des Todes“	18
Bücher der Saison	19
Märchenseminar – Aufbaukurs	20
„Zerreiß deine Pläne. Sei klug und halte Dich an Wunder“ Die Lyrik Mascha Kalekos in einem Dialog mit der Musik	23



## MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Mehr vom Glauben wissen – unter diesem Motto führt Theologie im Fernkurs, ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg, bundesweit theologische Kurse im Fernstudium durch. Für den Austausch und die Diskussion der je 24 Lehrbriefe von Grundkurs Theologie und Aufbaukurs Theologie finden für Studierende in der Region Würzburg Theologische Begleitzirkel statt, in der Regel einmal pro Monat.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Die Teilnahme an den Begleitzirkeln ist kostenfrei. Die Kosten für den Grundkurs Theologie sowie für den Aufbaukurs Theologie betragen jeweils 480 €.

## Theologischer Begleitzirkel Grundkurs Theologie

### *Beginn nach Vereinbarung*

Der Begleitzirkel zum Grundkurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu entwickeln, um so in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Grundkurs Theologie behandelt Themen wie die Bibel und ihre Interpretation, die Lehre über den dreifaltigen Gott,

theologische Anthropologie, Aspekte der Kirchengeschichte, Liturgie und Sakramente, christliche Ethik und Spiritualität.

### *Leitung*

Dr. Frank Finkenberg  
Würzburg

### *Anmeldung*

erforderlich

## Theologischer Begleitzirkel Aufbaukurs Theologie

### *Beginn nach Vereinbarung*

Der Begleitzirkel zum Aufbaukurs Theologie möchte dazu beitragen, die eigene theologische Sprachfähigkeit zu vertiefen, um so fundiert in Fragen des Glaubens und der Kirche einen sachgerechten Standpunkt argumentativ vertreten zu können. Der Aufbaukurs Theologie behandelt Themen wie das Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie, die Bedeutung der anderen Weltreligionen, christliche Sozialethik, Kirchenrecht und Verkündigung als Glaubenskommunikation.

### *Leitung*

Domkapitular Dr. Helmut Gabel  
Würzburg

### *Anmeldung*

erforderlich



## Einfach.Mensch.Sein.

Hannah Arendt: Von der Menschlichkeit in finsternen Zeiten – Rede zur Verleihung des Lessingpreises 1959

**So. 22.01.2023,  
19.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und dem Referat Interreligiöser Dialog des Bistums Würzburg im Rahmen der Reihe „Fokus Religionen“*

In Verschiedenheit zusammenzuleben ist die Aufgabe demokratischer Gesellschaften besonders in Krisenzeiten. Lessing hat in der Ringparabel eine Vision des Zusammenlebens entworfen, in welcher die eigene Wahrheit stets auf das Gespräch mit Anderen angewiesen ist. „Die Welt bleibt unmenschlich, wenn sie nicht von Menschen besprochen wird“, sagt Arendt. Im Gespräch mit der großen Denkerin beschließt das Then-Quartett seine Reihe Einfach.Mensch.Sein.

## Künstler\*innen

THEN Quartett mit Kai Christian Moritz, Ulrich Pakusch, Philipp Reinheimer und Bernhard Stengele Marianne Hollenstein, *Installation*

### Ort

siehe Einzelflyer

### Kosten

15 €

### Anmeldung

erforderlich bis 11.01.2023

*Bild: THEN-Quartett*



## Abend der Menschenrechte

**Mo. 23.01.2023,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der AV-Medienzentrale der Diözese Würzburg,, dem Deutschen Menschenrechtsfilmpreis, dem Institut für Philosophie, der Amnesty-International-Hochschulgruppe Würzburg*

Der Deutsche „Menschenrechts-Filmpreis“ zeichnet herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die Geschichte, Wirkungen und Bedeutung der Allgemeinen Menschenrechte thematisieren. Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen und jeweils Anfang Dezember anlässlich des Internationalen Tags der Menschenrechte überreicht.

Der Abend der Menschenrechte zeigt ausgewählte Preisträger und lädt zur Diskussion ein.

### Ort

Central im Bürgerbräu  
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

### Kosten

Eintritt Kino

### Anmeldung

nicht erforderlich  
telefonische Kartenreservierung  
beim Central im Bürgerbräu unter:  
0931/78011057

*Bild: fotolia.com*



## „In Liebe lassen“

Di. 07.02.2023,  
17.45–20.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Der 40-jährige Benjamin erkrankt an Krebs und weiß, dass er nicht mehr lang zu leben hat. Während seine Mutter ihm unablässig Hilfsangebote macht, lässt er alle Angebote an sich abprallen. Erst als der Onkologe Dr. Eddé mit seinem Fall betraut wird, beginnt sich Benjamin mit seiner Krankheit auseinander zu setzen und will Frieden mit dem Tod schließen. Der Film von Emmanuelle Bercot (2021) beschäftigt sich mit der Frage: Wie sagt man einem todkranken Menschen, dass er sterben wird - und wie gehen die Betroffenen damit um?

### Ort

Central im Bürgerbräu  
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

### Kosten

8,50 € an der Abendkasse, ermäßigt:  
7,50 € für Schüler, Studenten,  
Arbeitslose, Rentner gegen Vorlage  
eines Ausweises/Nachweises

### Anmeldung

erforderlich bis 31.01.2023  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### Referentin

Mechthild Ritter  
*Diplom-Pädagogin, Krankenhaus-  
seelsorgerin auf der Station  
"Regenbogen" (Kinderonkologie)  
des Universitätsklinikums Würzburg*

*Bild: pixabay.com*



## Krankheit und Schuld

Mi. 15.02.2023,  
16.30–19.45 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Schon in der Antike glaubte man an den sogenannten Tun-Ergehen-Zusammenhang: Wer die Götter durch sein Handeln verärgert, wird durch Krankheit bestraft, ist also selbst schuld. Auch moderne Menschen suchen einen Sinn in ihrer Erkrankung: Was habe ich falsch gemacht? Sicher gibt es schädigende Handlungen, die zu Krankheiten führen können. Dann meinen wir mit Schuld, dass wir die kausale Ursache bei uns suchen müssen. Aber sind wir auch moralisch daran schuld?

### Ort

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### Kosten

30 € (einschl. Pausenverpflegung)

### Anmeldung

erforderlich bis 18.01.2023  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### Referent

Prof. Dr. Michael Schmidt  
*Klinisches Ethikkomitee,  
Universitätsklinikum Würzburg*

*Bild: pixabay.com*



## „Kostbarster Unterricht an den Sterbebetten“

Was wir von sterbenden Menschen lernen können

**Do. 23.02.2023,  
19.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg*

Diese Zeilen aus Hilde Domins Gedicht „Unterricht“ fordern zur „Teilnahme“ im ursprünglichen Sinne des Wortes auf: Nicht, um jemandem etwas abzunehmen, sondern etwas in uns aufzunehmen von dem, das uns am Ende unseres eigenen Lebensweges Richtung geben und Stütze sein kann. Unter diesem Aspekt wohnt der Zeit, die wir mit sterbenden Menschen durchleben, ein hoher Wert inne. Sie bietet die Chance für uns, lebenswichtige Erfahrungen machen zu können.

### *Ort*

Juliussspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### *Kosten*

6 € an der Abendkasse

### *Anmeldung*

erforderlich bis 23.01.2023  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliussspital.de

### *Referentin*

Dr. Brigitte Hoffmann  
Hospizverein Würzburg e.V.

*Bild: pixabay.com*



## Verwundbarkeit und Exzess – in Liebe, Krieg und Frieden

Zum 125. Geburtstag des französischen Philosophen Georges Bataille

**Fr. 24.02.2023,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem DFG-Forschungsprojekt „Verwundbarkeiten. Eine Heterologie der Inkarnation im Vulnerabilitätsdiskurs“*

Gerade in schweren Krisen stellt sich die Frage, wie wir mit unserer Vulnerabilität umgehen. Das hat bereits die Corona-Pandemie offenbart und wird auf neue Weise mit dem Ukraine-Krieg verstärkt. Mündet Verwundbarkeit im Ruf nach Waffen? Wann ist das berechtigt, wann nicht? Wie kann Frieden gestiftet werden? Die komplexen Zusammenhänge von Vulnerabilität (Verwundbarkeit) und Vulneranz (Gewaltbereitschaft) werden an diesem Abend mit Impulsen des französischen Philosophen Georges Bataille analysiert und diskutiert.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Eintritt frei

### *Anmeldung*

erforderlich bis 15.02.2023

### *Referent\*innen*

Prof. Dr. Hildegund Keul, Würzburg  
Prof. Dr. Christian Bauer, Innsbruck

*Bild: Yuri\_B, pixabay.com*



## Erfahrung – Leiblichkeit – Narrativität

Zentrale Bezugsgrößen theologischer Ethik

Fr. 03.03.2023, 17.00 Uhr, bis  
So. 05.03.2023, 13.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem  
Netzwerk Moraltheologie*

Theologische Ethik ist nicht zuletzt eine praktische Wissenschaft, die zum guten (Zusammen-)Leben beitragen will und deshalb nicht an der menschlichen Lebenswirklichkeit vorbei betrieben werden sollte. Insofern ist Ethik stets auf Erfahrung angewiesen, deren leibliche Realisierung sie sich ebenso wie deren narrative Vermittlung bewusst machen muss. Erfahrung – Leiblichkeit – Narrativität sind damit zentrale Bezugsgrößen von Ethik und Theologie sowie auch Thema dieser Fachtagung des Netzwerks Moraltheologie.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

siehe Einzelflyer

### Anmeldung

erforderlich bis 14.02.2023

*Bild: cottonbro studio/pexels.com*



## Gelebtes, erzähltes und gelingendes Leben

Psychosoziale und ethische Funktionen autobiografischer Geschichten

Fr. 03.03.2023,  
19.30–21.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem  
Netzwerk Moraltheologie*

Menschen sind in Geschichten verstrickt. Sie erzählen von ihrem Leben und artikulieren dadurch ihre sich wandelnde narrative Identität. Der Vortrag beleuchtet psychosoziale Funktionen autobiographischen Erzählens und reflektiert deren ethische Bedeutung. Wir schaffen und bedenken die leiblichen sowie die narrativen Spuren unserer geschichtlichen Existenz auch deswegen unaufhörlich, weil viele von ihnen unerschöpfliche Quellen moralischer Reflexion und ethischer Verständigung darstellen. Autobiographische und historische Erzählungen sind für unsere Orientierungsbildung und die Suche nach einem gelingendem Leben unerlässlich.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

**Kosten** 6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 28.02.2023

### Referent

Prof. Dr. Jürgen Straub  
*Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie, Ruhr-Universität Bochum*

*Bild: Suzy Hazelwood/pexels.com*



## Erfahrene Würde

Eine Spurensuche in den Märchen der Welt

Fr. 17.03.2023, 16.00 Uhr, bis  
So. 19.03.2023, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft e. V.*

Vor 75 Jahren haben die Vereinten Nationen sich auf die Menschenrechte verpflichtet als Grundlage für ein menschenwürdiges Leben. Ihre Basis liegt in der Freiheit und Gleichheit eines jeden Menschen. Die Menschenwürde ist nun auch eines der großen Themen der Märchen, wenn auch nicht theoretisch und abstrakt, sondern bildhaft verdichtet. Anlässlich dieses Jubiläums begeben wir uns im Seminar auf Spurensuche in den Märchen der Welt, um sie auf mögliche Aspekte von Würde, Freiheit und Gleichheit hin zu befragen und gemeinsam zu diskutieren. Dabei sollen auch Aspekte der angenommenen Ungleichheit bei Sammeltätigkeiten zur Sprache kommen.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

100 € zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

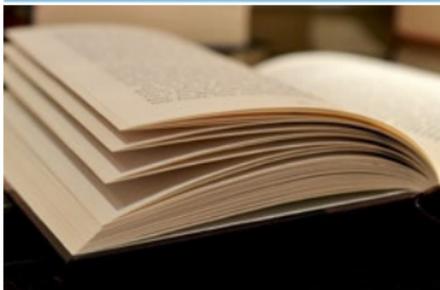
### Anmeldung

erforderlich bis 17.02.2023

### Referentin

Sabine Lutkat, Märchenerzählerin,  
Autorin und Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft

*Bild: pixabay.com*



## Literatursalon

Mi. 29.03./26.04./  
28.06.2023

jeweils von 19.00–20.30 Uhr

In diesem an drei Abenden stattfindenden Literatursalon wird alte und neue Literatur gelesen und anschließend gemeinsam diskutiert und interpretiert, gelobt oder kritisiert. Im Zentrum der Treffen stehen das Gespräch über die individuellen Lektüreerfahrungen sowie die Erweiterung und Bereicherung der je eigenen Rezeption im Austausch mit anderen Lesenden.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

15 €, ermäßigt 10 €  
für alle drei Termine

### Anmeldung

erforderlich bis 20.03.2023  
max. 20 Personen

### Referentin

Dr. Isabel Fraas  
Literaturwissenschaftlerin,  
Universität Würzburg

*Bild: congerdesign, pixabay.com*



## Schatten und Licht

Ein Atemholen in Wort und Musik

**Mi. 05.04.2023,  
19.30–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Evang. Cityseelsorge Würzburg, dem Augustinerkloster Würzburg und der Akademikerseelsorge Würzburg*

Angst, Leid und Schmerz, Macht und Ohnmacht, Gut und Böse, aber auch Hoffnung und Liebe prägen das ganze Leben und geraten in den Kartagen besonders in den Blick: Schatten und Licht. Das ganze Menschsein ist von diesen Spannungen und Erfahrungen geprägt. Der Schatz der Poesie greift das Ringen auf, bringt es zur Sprache und möchte die Seele berühren. Die Musik geht mit den Themen in Resonanz, damit den Worten ein Raum zum Nachklingen eröffnet wird.

### *Mitwirkende*

Anna Magdalena Bössen,  
*Diplomrezitatorin*

Joe Krieg, *Gitarre*

Dirk Rumig, *Saxophon*

Wolfgang Kriener, *Bass*

Uli Kleideiter, *Schlagzeug*

### *Ort*

Augustinerkirche  
Dominikanerplatz 2, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Eintritt frei

### *Anmeldung*

siehe Einzelflyer

Bild: Panka Chirer-Geyer – Movements I

## Die Trauer von Angehörigen

Förderliche und hinderliche Faktoren im Trauerprozess

**Di. 18.04.2023,  
19.00–20.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-spital Palliativakademie Würzburg*

Der Verlust eines Angehörigen, eines engen Freundes oder eines Bekannten ist niemals leicht. Das Interdisziplinäre Zentrum Palliativmedizin des Universitätsklinikums Würzburg hat dazu unter der Leitung der Referentin eine Studie durchgeführt. Sie zeigt, dass die Beziehung zum Verstorbenen, das soziale Umfeld, der Krankheitsverlauf und der Sterbeprozess die Verlusterfahrung erheblich beeinflusst und den Trauerprozess maßgeblich behindert oder fördert.

### *Ort*

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Eintritt frei

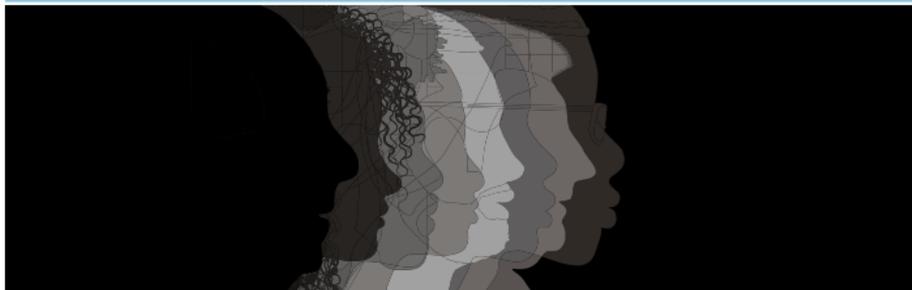
### *Anmeldung*

erforderlich bis 11.04.2023  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### *Referentin*

Dr. Elisabeth Jentschke  
*Diplom-Psychologin, Gerontologin,  
Psychoonkologin, Systemische  
Therapeutin, Interdisziplinäres  
Zentrum Palliativmedizin, Universitäts-  
klinikum Würzburg*

Bild: pixabay.com



## Sind wir alle gleich?

Wie um Menschenrechte  
gerungen wird (Filmreihe)

**Beginn: Mi. 19.04.2023,  
20.30–22.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der AV-Medienzentrale der Diözese Würzburg, dem Referat für Weltanschauungsfragen, dem Institut für Philosophie und dem Central Programmkino*

"Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren." Das statuiert die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 kraftvoll gleich in ihrem ersten Artikel. Doch gerade die Anerkennung der Gleichheit der Menschen ist keine angeborene Selbstverständlichkeit, sondern musste (und muss) immer erst erkämpft werden, gesellschaftlich wie individuell. Auf der Leinwand werden die so errungenen Menschenrechte konkret und sichtbar gemacht. Die Filmreihe greift exemplarisch in fünf Themenfeldern das Ringen um Gleichheit und Menschenrechte auf und lädt zur Auseinandersetzung ein.

### Ort

Central im Bürgerbräu  
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

### Kosten

Eintritt Kino

### Anmeldung

nicht erforderlich  
telefonische Kartenreservierung  
beim Central im Bürgerbräu unter:  
0931/78011057

*Bild: Design: Jochen Tratz, Illustrationen: melita, Adobe Stock*

## Programm

**19.04.2023**

### Die göttliche Ordnung

*Regie: Petra Volpe  
Schweiz 2017, 96 Min*

**03.05.2023**

### Nasrin

*Regie: Jeff Kaufman  
USA 2020, 92 min*

**17.05.2023**

### Angst essen Seele auf

*Regie: Rainer Werner Fassbinder  
Deutschland 1973, 93 Min*

**31.05.2023**

### Ein Dorf sieht schwarz

*Regie: Julien Rambaldi  
Frankreich 2016, 94 Min*

**14.06.2023**

### Und dann kam der Regen – Tambiién la lluvia

*Regie: Icíar Bollaín  
Spanien/Frankreich/Mexiko 2010,  
103 Min*



## Bedeutung der AEMR

„75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

**Beginn: Di. 18.04.2023,  
19.30–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Kolleg  
„Mittelalter & Frühe Neuzeit“  
Universität Würzburg und der  
Graduate School Humanities*

Am 10. Dezember 2022 jährt sich die Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen zum 75. Mal. Ihr gingen zahlreiche Auseinandersetzungen und ideengeschichtliche Entwicklungen voraus, und sie war eine Antwort auf Unrechtserfahrungen, v.a. des Zweiten Weltkriegs und des Holocaust.

Im Ringen um Freiheit und Gerechtigkeit sind über Jahrhunderte – mit einigen Widerständen – Weichen gestellt und Grundlagen geschaffen worden für die verschiedenen Menschenrechtserklärungen und die darauf aufbauenden völkerrechtlichen Verträge, die bis heute ebenso relevant wie bedroht sind. Die Vorlesung wird exemplarisch Stationen und Motive dieses Ringens in der Geschichte entfalten. Sie blickt auf Genese und Entstehung der Menschenrechte, ebenso wie auf deren Begründung. Und sie fragt nach Geltung und Überzeugungskraft der Menschenrechte angesichts von aktuellen Herausforderungen und Problemen.

### Ort

Residenz  
Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

nicht erforderlich

*Design: Matthias Hennicke*

## Programm

### 18.04.2023

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte – 1948 und heute  
Prof. Dr. Beate Rudolf  
*Berlin*

### 25.04.2023

Frauen, Kinder und versklavte Männer  
im politischen Denken des Aristoteles  
Dr. Annika von Lüpke  
*München*

### 02.05.2023

Der Nächste und der Fremde.  
Alttestamentliche Perspektiven auf  
die Deklaration der Menschenrechte  
Prof. Dr. Barbara Schmitz  
*Würzburg*



**09.05.2023**

Gleichheitstheorien verschiedener  
Zivilisationen

Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse  
*Würzburg*

**16.05.2023**

Die Neue Welt und die Fragen  
nach Menschenrechten

Prof. Dr. Gideon Stiening  
*München*

**23.05.2023**

AT: Franz. Revolution und den beiden  
Erklärungen – Declaration des droits  
de l'Homme und Declaration des  
droits de la Femme interessant

Dr. Jutta Hergenbahn  
*Gießen*

**06.06.2023**

Würdebasierte Menschenrechte?  
Eine philosophische Inspektion

Prof. Dr. Jörn Müller  
*Würzburg*

**13.06.2023**

Empowerment oder Verfestigung  
des kolonialen Gefälles?  
Zur postkolonialen Kritik der  
Menschenrechte

Prof. Dr. Michelle Becka  
*Würzburg*



**20.06.2023**

Die Emanzipation vulnerabler  
Gruppen im internationalen  
Menschenrechtsschutz

Dr. Stefanie Schmahl  
*Würzburg*

**27.06.2023**

Menschenrechtliche Verantwortung  
von Unternehmen:  
Königsweg oder Sackgasse?

Prof. Dr. Markus Krajewski  
*Erlangen*

**04.07.2023**

Menschenrechte in der  
Volksrepublik China

Dr. Alexandra Kaiser  
*Erlangen*

**11.07.2023**

Russland und der internationale  
Menschenrechtsschutz – Geschichte  
eines Scheiterns

Prof. Dr. Angelika Nußberger  
*Köln*





## Gefährliche Religion

Wenn Glauben das Leben  
beeinträchtigt

**Mi. 26.04.2023,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Referat  
Interreligiöser Dialog und Weltan-  
schauungsfragen, den Weltanschau-  
ungsbeauftragten von Bamberg und  
Regensburg, dem CPH und der KEB  
Regensburg*

Aus der Reihe Draufgeblickt – Eine  
Reihe zur Orientierung in weltan-  
schaulicher Vielfalt

Religiöse Menschen dürfen mit Recht  
davon überzeugt sein, dass ihr Glau-  
be das Leben bereichert und trägt.  
Doch Glaube kann Menschen auch in  
Konflikte führen, desorientieren oder  
gar krank machen. Doch ganz so ein-  
fach, wie es sich anhört, ist es nicht:  
Was dem einen schadet, kann dem  
anderen nützen. Erkenntnisse der Reli-  
gionspsychologie und Erfahrungen mit  
destruktiven Formen von Religiosität  
bieten Material für einen spannenden  
Vortrag mit Diskussion.

### Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

**Kosten** kostenfrei

### Anmeldung

erforderlich bis 18.04.2023

### Referentin

Dipl. Theol. Marianne Brandl  
*Leiterin der Fachstelle für Sekten- und  
Weltanschauungsfragen im Bistum  
Regensburg*

*Bild: pixabay.com*



## Bücher der Saison

**Do. 04.05.2023,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der  
Stadtbücherei Würzburg*

Direkt nach der Leipziger Buchmesse  
wollen wir die saisonale Flut der  
literarischen Neuerscheinungen sichten  
und dabei interessante und viel  
versprechende Titel näher beleuchten.  
Die Literaturwissenschaftlerin Isabel  
Fraas bietet ihre Sicht auf die Neu-  
erscheinungen des Frühjahrs 2023  
an. Mal ausführlicher, mal knapper  
nimmt sie ihr Publikum mit hinein in  
die noch druckfrischen Texte und gibt  
fundierte Leseempfehlungen.

### Ort

Stadtbücherei – Falkenhaus  
Marktplatz 9, 97070 Würzburg

### Kosten

6 €, ermäßigt 4 €

### Anmeldung

erforderlich bis 26.04.2023

### Referentin

Dr. Isabel Fraas  
*Literaturwissenschaftlerin,  
Universität Würzburg*

*Bild: S. Hermann & F. Richter auf Pixabay*



## Märchenseminar – Aufbaukurs

Fr. 05.05.2023, 16.00 Uhr, bis  
So. 07.05.2023, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit der  
Europäischen Märchengesellschaft*

Der Kurs baut auf mindestens drei besuchten Grundkursen auf und ermöglicht das gegenseitige Zuhören, das Lauschen auf die Bilder der anderen und das Lernen voneinander. Ziel des Seminars ist angemessenes und stimmiges Erzählen, d.h. für das jeweilige Märchen und seine einzelnen Bilder und Gestalten, für den jeweiligen Erzähler bzw. die Erzählerin sowie für das jeweilige Publikum und die Erzählsituation.

### Ort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

120 € zzgl. Verpflegungs- und  
Übernachungskosten

### Anmeldung

erforderlich bis 05.04.2023

### Referentin

Sabine Lutkat

*Märchenerzählerin, Autorin und  
Präsidentin der Europäischen  
Märchengesellschaft*

*Bild: bess7, fotolia.com*



## Jenseitskontakte

Realität oder Einbildung?

Mi. 10.05.2023,  
19.00–20.30 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Referat  
Interreligiöser Dialog und Weltan-  
schauungsfragen, den Weltanschau-  
ungsbeauftragten von Bamberg und  
Regensburg, dem CPH und der KEB  
Regensburg*

Aus der Reihe Draufgeblickt – Eine  
Reihe zur Orientierung in weltanschau-  
licher Vielfalt

Botschaften, Zeichen, Nachrichten  
aus dem Jenseits zu erhalten - eine  
faszinierende Vorstellung! Menschen  
mit besonderen «medialen» Fähigkei-  
ten behaupten, den unüberbrückbar  
scheinenden Graben zwischen den Le-  
benden und den Toten überwinden zu  
können. Was passiert da genau, und  
wie sind diese Praktiken zu bewerten?  
Ein Klärungsversuch.

### Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

### Kosten

kostenfrei

### Anmeldung

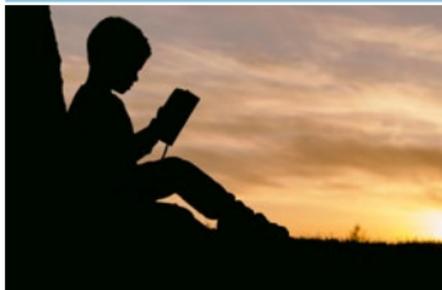
erforderlich bis 03.05.2023

### Referent

Dr. Hans Markus Horst

*Leiter der Beratungsstelle für  
Weltanschauungsfragen im  
Erzbistum Bamberg*

*Bild: pixabay.com*



## Tod und Trauer im Kinderbuch

Schauen, Hören, Reden,  
Lesen, Schreiben

**Di. 23.05.2023,  
19.00–21.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Es gibt vielerlei Möglichkeiten für Kinder, sich in Büchern mit Tod und Trauer zu konfrontieren und damit eigene Bewältigungsformen und Trost zu finden. Angefangen bei Bilderbüchern, die im wahrsten Sinne des Wortes „ansprechen“, über Romane bis hin zu Erinnerungsbüchern und zum eigenen (Tage-)Buch.

In diesem Vortrag wird eine Auswahl neuer und altbewährter Bücher für Kinder und Jugendliche vorgestellt und deren Einsatz in der Trauerbegleitung besprochen.

### Ort

Juliuspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

**Kosten** 6 € an der Abendkasse

### Anmeldung

erforderlich bis 16.05.2023  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliuspital.de

### Referentin

Mechthild Ritter

*Diplom-Pädagogin, Krankenhaus-  
seelsorgerin auf der Station  
„Regenbogen“ (Kinderonkologie) des  
Universitätsklinikums Würzburg*

*Bild: pixabay.com*



## Wer heilt, hat Recht?

Spirituelle Heilverfahren:  
Weltbilder, Wirkmechanismen  
und psychologische Effekte

**Mi. 24.05.2023,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem Referat  
Interreligiöser Dialog und Weltan-  
schauungsfragen, den Weltanschau-  
ungsbeauftragten von Bamberg und  
Regensburg, dem CPH und der KEB  
Regensburg*

Aus der Reihe Draufgeblickt – Eine Reihe zur Orientierung in weltanschaulicher Vielfalt

Alternative Heilverfahren mit spirituellem Hintergrund haben seit Jahrzehnten Hochkonjunktur. Was aussieht wie ein postmoderner Modetrend, kann in Deutschland auf eine lange Tradition zurückblicken. Tragische Krankheitsverläufe im Horizont solcher Heilverfahren fordern zur kritischen Auseinandersetzung auf. Warum die Vorstellung „Wer heilt, hat Recht!“ keine stichhaltige Begründung ist, sondern vielmehr auch gesundheitliche und weltanschauliche Risiken birgt, wird in diesem Vortrag erarbeitet.

### Ort

Virtuelle Plattform der Domschule

**Kosten** kostenfrei

**Anmeldung** erforderl. bis 17.05.2023

### Referentin

Dipl. Theol. Marianne Brandl

*Leiterin der Fachstelle für Sekten- und  
Weltanschauungsfragen im Bistum  
Regensburg*

*Bild: wikimedia.de*

## Synode als Chance

Was Kirche braucht,  
damit sie weitergeht

Do. 01.06.2023, 14.00 Uhr, bis  
Sa. 03.06.2023, 13.00 Uhr

*in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Würzburg, dem Lehrstuhl für Dogmatik an der Universität Erfurt, dem Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Universität Bochum und Leiter des Zentrums für angewandte Pastoralforschung (ZAP) und dem Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Göttingen.*

Der Synodale Weg in Deutschland hat polarisiert wie kaum ein anderes Kirchenereignis der letzten Jahre. Die einen sehen ihn als kirchenrechtliche Luftnummer, die anderen als Form einer dringend notwendigen Weiterentwicklung.

Dabei hat allein die Fülle der Themen und Erwartungen gezeigt: Die Kirche steht vor immensen Herausforderungen. Die Taktik, einfach auf Zeit zu spielen, wird nicht aufgehen: Zu bedrückend sind die Missbrauchsfälle, zu starr sind Hierarchien und Männerfixierung, zu entfernt ist Kirche aus dem Alltag der Menschen, zu groß ist der Mitgliederschwund. Was tun?

Synoden sind wichtige Formen, um Antworten auf Kirchenfragen zu finden. Dass Menschen zusammenkommen und um Inhalte ringen, ist besser als jedes Schweigen. Doch was trägt dazu bei, dass eine Synode wirklich Ergebnisse erzielt? Welchen Stellenwert haben sie für die Lehre der Kirche – und wo sind ihre Grenzen? Wo liegen Chancen – und wie lassen sie sich nutzen? Diese und weitere Fragen greift die Tagung auf. Sie wirft den Blick auf die früheren Synoden von Dresden und Würzburg, wertet die Kultur und Inhalte des gegenwärtigen Synodalen Weges aus und diskutiert Synodalität als mögliche Form zukünftiger Kirchenprozesse.

Nur wenn Kirchenveränderung reflektiert gestaltet wird, wird sie tragfähig. Dafür nimmt sich diese Tagung in den Dienst. Gegen jeden Stillstand und gegen jede Form des Realitätsverlustes – damit Kirche weitergehen kann.



## „Zerreiß deine Pläne. Sei klug und halte Dich an Wunder“

Die Lyrik Mascha Kalekos in  
einem Dialog mit der Musik

**Fr. 23.06.2023,  
19.00–20.30 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Mascha Kaleko gehört zu den bedeutendsten Lyrikerinnen der Weimarer Zeit. Neben heiter-melancholischen Gedichten ihrer jüngeren Jahre gibt es eine Reihe von Texten, in denen ihre Trauer und ihre Einsamkeit der späten Jahre zum Ausdruck kommen. Trotzdem machen ihre Werke Mut – Mut zum Leben. Rezitiert werden Gedichte aus mehreren Jahrzehnten, akzentuiert vom Duo Pasculli. Ergänzt werden die Texte durch biographische Notizen zur Autorin.

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

Eintritt frei, Spende für  
Palliativstation Juliusspital erwünscht

### *Anmeldung*

erforderlich bis 12.06.2023

### *Referent\*innen*

Dr. Rainer Schäfer, *ehem. Chefarzt  
der Klinik für Anästhesie, operative  
Intensivmedizin und Palliativmedizin,  
Klinikum Würzburg Mitte*

Silke Augustinski, *Oboe*

Anna-Maria Frankenberger, *Harfe*

*Bild: Gisela Zoch-Westphal*

*Gefördert durch die zap:stiftung.*

### *Tagungsleitung*

Prof. Dr. Matthias Remenyi  
*Lehrstuhl für Fundamentaltheologie  
und vergleichende Religionswissen-  
schaft an der Universität Würzburg*

Prof. Dr. Julia Knop  
*Professur für Dogmatik an der  
Universität Erfurt*

Prof. Dr. Matthias Sellmann  
*Lehrstuhl für Pastoraltheologie an  
der Universität Bochum und Leiter des  
Zentrums für angewandte Pastoral-  
forschung (ZAP)*

Prof. Dr. Tine Stein  
*Lehrstuhl für Politische Theorie  
und Ideengeschichte an der U  
niversität Göttingen*

### *Ort*

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### *Kosten*

75 € einschließlich  
Tagungsverpflegung

### *Anmeldung*

erforderlich bis 05.04.2023

*Bild: Stefan Weigand*



## PartnErleben

Paarseminar im Hochseilgarten

**Sa. 24.06.2023,  
09.00–17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit dem  
TeamPark Hobbach*

Bewusst miteinander Zeit erleben heißt: den Partner wahrnehmen, Rücksicht aufeinander nehmen, ein gutes Team sein, Glück und Freude teilen, einander nah sein, gemeinsame Ziele erreichen, Zeit haben, füreinander da zu sein, dieses Kribbeln im Bauch ...

Das Paarseminar im Hochseilgarten bietet Partnerübungen am Boden und in der Höhe, Gruppenarbeit und Einzelphasen. Die Erfahrungen im Hochseilgarten werden auf das gemeinsame PartnERleben übertragen.

### *Ort*

TeamPark  
Bayernstraße 2-4, 63863 Eschau

### *Kosten*

110 € je Paar einschließlich  
Verpflegung und Hochseilgarten

### *Anmeldung*

erforderlich bis 12.06.2023  
Telefon 09374 97110  
TeamPark@swu-online.de

### *Referent\*innen*

Christiane Lehr  
*Hochseilgartentrainerin*  
Holger Oberle-Wiesli  
*Hochseilgartentrainer,  
Pastoralreferent*

*Bild: Teampark Hobbach*



## Wo ist die Grenze?

**Mi. 28.06.2023,  
09.30–17.00 Uhr**

*in Zusammenarbeit mit der Julius-  
spital Palliativakademie Würzburg*

Wer Menschen in schweren Krankheiten und im Sterben begleitet, begegnet vielfältigen Erwartungen. Gleichzeitig gibt es die Erfahrung, dass Möglichkeiten begrenzt sind: Lebensmöglichkeiten, Hilfsmöglichkeiten, Belastbarkeit. Wie kann man umgehen mit dem Spannungsfeld zwischen schier unbegrenzten Erwartungen und begrenzten Möglichkeiten? Wo geht es darum, Grenzen anzuerkennen, auszuweiten, oder (neu) zu ziehen?

### *Ort*

Juliusspital Palliativakademie  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

### *Kosten*

135 € (einschließlich Mittagessen  
und Pausengetränke)

### *Anmeldung*

erforderlich bis 25.05.2023  
max. 16 Personen  
Telefon 0931 393-2281  
palliativakademie@juliusspital.de

### *Referent*

Dr. Armin Bettinger  
*Systemischer Berater, Supervisor,  
Coach, Studienleiter Domschule*

*Bild: Gert Altmann / pixabay.com*

## ÜBERGÄNGE Märchen und Rituale

---

20.-24.9.23 in Würzburg  
Internationaler Kongress der EMG

*Separate Programme folgen  
ab März/April 2023.*



Europäische Märchengesellschaft e.V.  
in Zusammenarbeit mit der Domschule Würzburg

DOMSCHULE  
WÜRZBURG  
AKADEMIE DES BISTUMS

Sie möchten das  
Kongress-Programm  
per Mail erhalten?

Senden Sie uns eine  
Nachricht!







Mit der Anmeldung und deren Annahme durch die Domschule Würzburg kommt unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Geschäftsvertrag zustande. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleibt von eventueller Teilnichtigkeit unberührt.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen erbitten wir – wenn nicht anders angegeben:

- per Post an Domschule Würzburg, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
- per Fax: 0931 386-43 199
- per E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)
- telefonisch: 0931 386-43 111
- persönlich in unseren Büros
- online: Anmeldeformular bei der jeweiligen Veranstaltung auf [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de).

Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „Anmeldung erforderlich“ wird nach eingegangener Anmeldung eine Anmeldebestätigung geschickt. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden die Teilnehmenden benachrichtigt.

### Rücktritt

Die Stornierung der Anmeldung an einer Tagesveranstaltung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kostenlos möglich. Bei späterer Absage werden die Verpflegungskosten sowie eine Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Veranstaltungen mit Übernachtung bezuschusst der Veranstalter den Übernachtungspreis bei Teilnahme. Bei Stornierung gelten die AGB des Tagungshauses.

### Veranstaltungsausfall

Ist die Durchführung einer Veranstaltung (z. B. zu geringe Beteiligung, Ausfall des Referenten oder von Kursräumen, Störungen des Kursverlaufs oder des Unterrichts, deutliche Verzögerung des im Programm genannten Kursbeginns, weitere Gründe, die nicht dem Einfluss der Domschule Würzburg unterliegen, höhere Gewalt) nicht möglich, erfolgt eine rechtzeitige Benachrichtigung (soweit möglich) sowie die Erstattung bereits gezahlter Teilnehmergebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Bei Vorträgen ohne Anmeldung wird der Ausfall der Veranstaltung (soweit möglich) in der Tagespresse bekanntgegeben.

### Zahlung der Teilnahmegebühren

Die Zahlung wird mit der Anmeldung fällig und wird im Normalfall per Lastschriftverfahren (SEPA) eingezogen. Im Einzelfall ist auch Überweisung möglich. Dies gilt auch für entstehende Nebenkosten (z. B. Material, Verpflegung). Weiterreichende bzw. unerwartete Nebenkosten (zusätzliches Material) können am Kurstag oder am Kursende von der Kursleitung eingefordert werden. Bei Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung erfolgt die Zahlung bar an der Abendkasse. Außerdem können bei einer Veranstaltung zusätzliche Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – anfallen, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

## Ermäßigung der Teilnahmegebühren

Durch die Teilnahmegebühren sind die Kosten der Veranstaltungen nicht gedeckt. Der größte Teil der Kosten wird aus kirchlichen und öffentlichen Mitteln aufgebracht. Dennoch erhalten Schüler\*innen, Studierende, Arbeitslose und Schwerbehinderte bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Diese ist dem Programmheft bzw. den Plakaten zu entnehmen. Durch das Fehlen eines solchen Hinweises kann kein Anspruch auf Ermäßigung abgeleitet werden.

## Änderungen

Änderungen gegenüber der Ankündigung in den Programmheften sind möglich. Diese entnehmen Sie bitte dem Einzelprogramm bzw. unseren Internetseiten.

## Datenschutz

Teilnehmende an Veranstaltungen der Domschule Würzburg erklären sich insoweit mit der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten einverstanden, als dies für den Zweck der Veranstaltungsorganisation erforderlich ist. Der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz ist gewährleistet. Sie erhalten von uns – bis auf Widerruf – per E-Mail oder Post weitere Veranstaltungseinladungen. Fotos von Veranstaltungen können auf unserer Homepage bzw. auf unseren Profiseiten in den Sozialen Medien (z. B. Facebook) oder in unseren Newsletter aufgenommen werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

[www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung](http://www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung)

## Haftung

Die Haftung der Domschule Würzburg für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Domschule Würzburg Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Eine Haftung gem. §§ 276, 278 BGB (Verantwortlichkeit des Schuldners) ist ausgeschlossen. Insbesondere übernimmt die Domschule Würzburg keinerlei Haftung für Diebstähle, Verletzungen oder Schäden an Personen oder Sachgegenständen, die sie nicht zu vertreten hat. Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

## SEPA-Lastschriftverfahren

Die Teilnahmegebühren bzw. die anfallenden Kosten (z. B. für Verpflegung) werden per SEPA-Lastschrifteinzug ca. 14 Tage nach der Veranstaltung eingezogen. Wir werden bei den Einzügen folgende Gläubiger-Identifikationsnummer verwenden: DE65ZZZ00000525897. Vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift werden Sie über deren Höhe und über das Datum des Bankeinzugs informiert.

## Bankverbindung

LIGA Bank Regensburg, BIC GENODEF1M05, IBAN DE88 7509 0300 0003 0015 63

## Impressum/Herausgeber

Katholische Akademie Domschule Würzburg e.V. | 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Konrad  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg | Registergericht Würzburg, Vereinsregisternummer 232  
Telefon: 0931 386-43 000, Fax: 0931 386-43 199, E-Mail: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

## WIR TRAUEN UNS

Liebes Paar,

inmitten Ihrer Hochzeitsvorbereitungen,  
zwischen all dem, was Sie dabei so beschäftigt,  
einfach ein Tag Zeit für Sie beide,  
für Ihre Beziehung, für Ihre Partnerschaft,  
zum Innehalten, zum Durchschnaufen,  
für Austausch und Begegnung ...  
dazu laden wir Sie ein in unseren Seminaren.

Wir bieten Ihnen kompetente Anregungen und Impulse dazu,  
wir unterstützen Sie in Ihren Fragen,  
wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Paaren in der  
gleichen Situation auszutauschen,  
und wir besprechen mit Ihnen, welche Teile im Traugottesdienst  
Sie wie mitgestalten können und was sie bedeuten.

Inhaltlich laden wir sie in unseren Seminare ein,

- auf die „Ressourcen“ Ihrer Beziehung zu schauen:  
was Sie als wertvoll, gut oder schön erleben,
- im Umgang mit Konflikten und Erwartungen (auch in Bezug  
auf Ihre Hochzeit) hilfreiche Erfahrungen auszutauschen und  
Anregungen zu bekommen,
- und darüber nachzudenken, was eine kirchliche Trauung für  
Sie bedeuten kann, und wie Sie den Traugottesdienst mitge-  
stalten können.
- Und für all das wird es in den Seminaren ausreichend Zeit  
und Raum geben, um sich mit anderen, vor allem aber immer  
wieder mit Ihrem eigenen Partner/Ihrer eigenen Partnerin in  
Ruhe auszutauschen.

## Sie haben Fragen?

Gerne können Sie sich an unser Team wenden:

Telefon 0931 386-43 111

info@domschule-wuerzburg.de

www.ehevorbereitung-wuerzburg.de

Aktuelle Seminare und weitere  
Informationen finden Sie unter:  
[www.ehevorbereitung-wuerzburg.de](http://www.ehevorbereitung-wuerzburg.de)



## Theologie im Fernkurs

### Theologische Bildung im Fernstudienbereich der Domschule Würzburg

Sie interessieren sich für Fragen des christlichen Glaubens, sind auf der Suche nach Antworten auf die Sinnfragen des Lebens, haben manchmal Zweifel, möchten als Ehrenamtliche(r) in der Kirche fundiert mitreden können oder wollen einen hauptamtlichen Dienst in der Kirche übernehmen? Dann sind Sie bei Theologie im Fernkurs, dem Fernstudienbereich der Domschule Würzburg, an der richtigen Stelle. Das Studium bei Theologie im Fernkurs steht unter dem Motto „Mehr vom Glauben wissen“ allen Menschen offen, die den Glauben besser kennenlernen wollen.

### Unsere Kurse bieten Ihnen die Gelegenheit

- zum Kennenlernen und zum Vertiefen des Glaubens mit Hilfe von Lehrbriefen im flexibel gestalteten Selbststudium bei Ihnen Zuhause
- zur Reflexion und zur Auseinandersetzung über die Inhalte des Glaubens, die orientiert an der gegenwärtigen universitären Theologie verständlich präsentiert werden
- zum Gespräch und zur Diskussion über Glaubens- und Lebensfragen mit gleichgesinnten Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsfelder aus ganz Deutschland bei Präsenzveranstaltungen

### In den Kursen geht es um Themen wie z. B.

- die Frage nach Gott in der heutigen pluralen Gesellschaft
- die bleibende Bedeutung der Bibel
- das Leben und die Botschaft des Jesus von Nazaret
- die Kirche als Glaubensgemeinschaft in der Geschichte
- die Bedingungen für ein ethisch verantwortetes Handeln in der Welt
- die Gestaltung des eigenen Lebens aus dem Glauben



Theologie im Fernkurs ist im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz für alle deutschen Diözesen tätig. In der Diözese Würzburg werden theologische Begleitkreise zum Grundkurs Theologie und zum Aufbaukurs Theologie in Schweinfurt und Würzburg angeboten.

## Einstiegsangebot: Basiswissen Theologie

Allen, die an einer theologischen Erstinformation über den christlichen Glauben interessiert sind, bietet Theologie im Fernkurs in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland e.V.) den Kurs Basiswissen Theologie an. Der Kurs Basiswissen Theologie bietet einen Überblick über Kernthemen des christlichen Glaubens und deren theologische Reflexion. Dazu wurden neun besonders geeignete Lehrbriefe aus dem Angebot des Grundkurses Theologie ausgewählt.

## Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an. Unser Team gibt Ihnen gerne Auskunft: Telefon 0931 386-43 200

Ausführliche Informationen zum gesamten Kurs- und Studienangebot bietet unsere Internetseite: [www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de)

## Bleiben Sie informiert

Sie erhalten halbjährlich unser Akademieprogramm in gedruckter Form per Post zugesandt.

Einladungen (Flyer) zu **Einzelveranstaltungen** werden wir in der Regel nur noch per E-Mail an Sie versenden. Das verstehen wir als einen Beitrag, die Umwelt zu schonen, Papier zu sparen und Kosten zu senken. **Bitte teilen Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse mit.**

So geht's: Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de) und nennen Sie gerne **Themenbereiche, die Sie besonders interessieren**, damit wir Sie gezielt dazu informieren können.

Sie erreichen uns auch telefonisch 0931 386-43111, per Fax 0931 386-43199 oder persönlich bei unseren Veranstaltungen bzw. zu unseren Bürozeiten.

## Melden Sie sich zum Newsletter an

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen – ein Angebot für alle, die mit der Domschule und ihrer Arbeit in Kontakt bleiben wollen.



Monatlicher  
Newsletter

QR-Code  
scannen

# **Ansprechpersonen Domschule**

## **Leitung**

Dr. Rainer Dvorak, Telefon 0931 386-43 000  
rainer.dvorak@domschule-wuerzburg.de

## **Geschäftsführung op.**

Andrea Sierl, Telefon 0931 386-43 160  
andrea.sierl@domschule-wuerzburg.de

## **Studienleitung**

Glaube und Kirche

Dr. Dietmar Kretz, Telefon 0931 386-43 180  
dietmar.kretz@domschule-wuerzburg.de

Gesellschaft und Kultur

Dr. Regina Augustin, Telefon 0931 386-43 281  
regina.augustin@domschule-wuerzburg.de

Beziehung und Lebensgestaltung

Dr. Armin Bettinger, Telefon 0931 386-43 181  
armin.bettinger@domschule-wuerzburg.de

## **Veranstaltungsorganisation**

Klaus Möhres, Telefon 0931 386-43 170  
klaus.moehres@domschule-wuerzburg.de

## **Information und Anmeldung**

Maximilian Sitzmann, Ursula Sörgel,  
Julia Monaco, Anja Pfeifer  
Telefon 0931 386-43 111  
info@domschule-wuerzburg.de

## **Geschäftszeiten**

Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Fr. 8.30-12.00 Uhr



**DOMSCHULE  
WÜRZBURG**  
AKADEMIE DES BISTUMS

Gestaltung: Ina, Desi, FRANZISKA, TUENY

Domschule Würzburg  
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1  
97070 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111  
Telefax 0931 386-43 199

[www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de)  
[info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen